

Neue Trockenbaumeister der Region gekürt: Dortmunder Team siegreich

Dortmund. Die spannende regionale Vorrunde der diesjährigen Raab Karcher Trockenbaumeisterschaft in Essen endete kürzlich mit einem Dortmunder Sieg: Als neues Regional-Meisterteam wurden Udo Setmacher und Marco Kowalik von der Heigl und Kulig GmbH aus Dortmund ausgezeichnet.

Die Dortmunder setzten sich gegen die starke Konkurrenz durch und gewannen die regionale Vorrunde. Die beiden Handwerker erstellten die geforderte Trockenbaukonstruktion am schnellsten und beachteten dennoch alle Qualitätskriterien. Sie bestreiten nun am 16. November in München mit den anderen 15 Regionalsiegern das große Finale. Als Hauptpreis winkt eine Urlaubsreise nach Kalifornien.

Als Aufgabenstellung erhielten die teilnehmenden Teams eine Konstruktionszeichnung zur Erstellung eines „Surfshops“ auf einer Holzpalette mit einer Grundfläche von 1,25 mal 2,50 Metern. Dieser musste Fenster und Tür enthalten, eine Revisionsöffnung für die Technik und eine Mineralfaserdecke zum Schutz vor der Sonne.

Nach Ablauf der Zeit nahm die

dreiköpfige Jury das „Gebäude“ ganz genau unter die Lupe: Stimmen die Maße und Winkel? Und wurde bei der Verarbeitung der Materialien auf Qualität geachtet? So gab es für jeden Millimeter Abweichung von den geforderten Maßen einen Strafpunkt.

„Insgesamt war die Qualität der

Ausführungen sehr hoch, was bei der knappen Zeit sehr erfreulich ist. Dennoch hatte das Siegerteam am Ende die Nase vorn. Wir hoffen natürlich, dass sich die beiden auch im Finale durchsetzen können und drücken kräftig die Daumen“, erklärt Rolf Janssen, Leiter der Raab Karcher Niederlassung in Essen.



Das Siegerteam in Aktion: Udo Setmacher und Marco Kowalik von der Heigl und Kulig GmbH aus Dortmund entschieden die Vorrunde der Trockenbaumeisterschaften für sich und treten im November im Finale an. (Foto: Raab Karcher Baustoffe)

Wochenkurier am Samstag 12.05.2007